

Lohnrechner

Wie viel bin ich wert?

Irgendwann in einem Vorstellungsgespräch kommt die Frage nach dem gewünschten Lohn. Vor allem wenn ein Branchen- oder Funktionswechsel ansteht oder wenn eine Ausbildung abgeschlossen wurde lohnt es sich, den eigenen „Marktwert“ systematisch zu ermitteln. Das kann mittels eines Lohnrechners gemacht werden.

Die zwei wichtigsten Lohnrechner (Salarium und Lohnrechner) arbeiten mit Lohnbändern, welche ausgehend von einem Mittelwert (Median) den Lohn angeben, der 25 % über bzw. 25 % unter diesem Mittelwert liegt. Das gibt eine Bandbreite vor, in welcher sich der Verhandlungsspielraum bewegt und wo dann noch spezifische Rahmenbedingungen berücksichtigt werden können.

Es bewährt sich, zwei Lohnrechner zu benutzen, um sich so ein umfassenderes Bild zu verschaffen.

Lohnrechner des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

www.lohnrechner.ch

Der Lohnrechner berechnet ausgehend von der Branche, der Ausbildung und Funktion sowie verschiedene persönlichen Angaben den Lohn-Mittelwert. Dargestellt wird dieser für die verschiedenen Schweizer Regionen.

Die Berechnungen basieren auf einer Stichprobe der Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE) von mehr als 750'000 Lohnangaben von Angestellten aus der Privatwirtschaft.

Salarium - Lohnrechner des Bundesamts für Statistik

www.gate.bfs.admin.ch/salarium/public/index.html#/start

Mit diesem Lohnrechner wird der durchschnittliche monatliche Bruttolohn für ein bestimmtes Stellenprofil berechnet. Ähnlich wie beim Lohnrechner des Gewerkschaftsbundes erfolgt die Berechnung aufgrund von Stellendaten wie Arbeitszeit, Branche, Tätigkeit, Ausbildung und Region. Das Ergebnis wird als Mittelwert (Median) sowie einem Lohnband angezeigt, das 25 % über bzw. 25% unter diesem Median liegt

Auch Salarium stützt seine Berechnungen auf den Daten der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) ab.

Fairpay

www.lohngleichheit.ch

Wieviel verdienen Frauen im Vergleich zu Männern in der selben Funktion? Der gleichstellungsspezifische Lohnrechner des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) weiss die Antwort. Verdient Frau zu wenig, gibt's nützliche Tipps, was unternommen werden kann

Lohnrechner von Lohncheck.ch

www.lohncheck.ch

Der Lohncheck ist beispielsweise über die Webseiten Beobachter.ch oder Karriere.ch zu finden. Dieser Lohnrechner berechnet nach Eingabe umfangreicher persönlichen Daten und der E-Mail-Adresse ein durchschnittliches Salär. Aber Achtung: Mit der Bestätigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen stimmt man dem Verkauf und der Weitergabe der persönlichen Daten zu. Hier ist also grosse Vorsicht geboten.

Es ist nicht ersichtlich, auf welchen Daten und Statistiken dieser Lohnrechner aufbaut. Deshalb ist dieser Lohnrechner mit Vorbehalt zu betrachten.

Regula Hunziker, perspectiv GmbH